



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09800**  
Datum: 04.05.2011  
Bezug-Nummer.  
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/  
0100.7000  
Verfasser: Herr Dietmar Wehrich  
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin     | Status                      |
|----------------|------------|-----------------------------|
| Stadtrat       | 25.05.2011 | öffentlich<br>Kenntnisnahme |

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Stand der Verkehrskontrollen in der Kleinen Ulrichstraße**

Die Verkehrsberuhigung der Kleinen Ulrichstraße, insbesondere der „Kneipenmeile“ hat den Stadtrat wiederholt beschäftigt. Da für die Straße verkehrsrechtlich bereits ein Durchfahrtsverbot für Nicht-Anlieger gilt, mithin also nur der Vollzug bestehender Regeln durchzusetzen ist, fand ein Antrag unserer Fraktion auf eine weitreichende Lösung (V/2009/08346) im Februar 2010 keine Mehrheit im Rat. Dies erfolgte wohl nicht zuletzt aufgrund des Verweises auf noch nicht ausgeschöpfte Kontrollmöglichkeiten zur Durchsetzung der geltenden Rechtslage. Damals sagte die Oberbürgermeisterin eine Intensivierung dieser Kontrollen zu.

Eine erste Nachfrage (V/2010/08869) dazu beantwortete die Stadtverwaltung im Mai 2010 vor allem mit Aussagen zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs durch das Ordnungsamt. Auch im Rahmen der Behandlung einer Ratsinitiative der SPD-Fraktion im November 2010 (Antrag V/2010/09301; dazu Änderungsantrag V/2010/09363 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wurde das Thema problematisiert, insgesamt konnte jedoch durch die Stadtverwaltung nur wenig Neues berichtet werden. Vielmehr wurde erneut auf das Problemfeld der polizeilichen Zuständigkeit für die Kontrolle des fließenden Verkehrs verwiesen, woraufhin die Oberbürgermeisterin in der Stadtratssitzung vom 24.11.2010 zusagte, „dass die Verwaltung gemeinsam mit der Polizei die Situation analysieren und im Sinne der im Antrag und Änderungsantrag genannten Straßen nach einer Lösung suchen werde.“

Wir fragen daher:

1. Welche konkreten Maßnahmen hat die Stadtverwaltung seither, insbesondere zur Verbesserung der Kontrollen des fließenden Verkehrs, ergriffen? Wie ist der Stand der Absprachen mit der Polizei?

2. Liegen der Stadtverwaltung zwischenzeitlich statistische Informationen zu von der Polizei vorgenommenen Kontrollen vor? Falls ja, bitte diese dem Rat zur Verfügung stellen.
3. Wie ist die Bilanz der Ordnungsamts-Kontrollen in der Kleinen Ulrichstraße seit dem 1.1.2010? Wir bitten um eine monatliche Aufschlüsselung.
4. Wie bewertet die Stadtverwaltung insgesamt den Erfolg der Strategie, die Verkehrsberuhigung der Kleinen Ulrichstraße allein durch intensivere Kontrollen effektiver durchsetzen zu können?

gez. Dietmar Wehrich  
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)  
Dezernat III  
Sicherheit, Gesundheit und Sport

11. Mai 2011

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Stand der Verkehrskontrollen in der Kleinen Ulrichstraße, in der Sitzung des Stadtrates am 25.05.2011  
Vorlagen-Nummer: V2011/09800**

Die Verkehrsberuhigung der Kleinen Ulrichstraße, insbesondere der „Kneipenmeile“, hat den Stadtrat wiederholt beschäftigt. Da für die Straße verkehrsrechtlich bereits ein Durchfahrtsverbot für Nicht-Anlieger gilt, mithin also nur der Vollzug bestehender Regeln durchzusetzen ist, fand ein Antrag unserer Fraktion auf eine weitreichende Lösung (V/2009/08346) im Februar 2010 keine Mehrheit im Rat. Dies erfolgte wohl nicht zuletzt aufgrund des Verweises auf noch nicht ausgeschöpfte Kontrollmöglichkeiten zur Durchsetzung der geltenden Rechtslage. Damals sagte die Oberbürgermeisterin eine Intensivierung dieser Kontrollen zu.

Eine erste Nachfrage (V/2010/08869) dazu beantwortete die Stadtverwaltung im Mai 2010 vor allem mit Aussagen zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs durch das Ordnungsamt. Auch im Rahmen der Behandlung einer Ratsinitiative der SPD-Fraktion im November 2010 (Antrag V/2010/09301; dazu Änderungsantrag V/2010/09363 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wurde das Thema problematisiert, insgesamt konnte jedoch durch die Stadtverwaltung nur wenig Neues berichtet werden. Vielmehr wurde erneut auf das Problemfeld der polizeilichen Zuständigkeit für die Kontrolle des fließenden Verkehrs verwiesen, woraufhin die Oberbürgermeisterin in der Stadtratssitzung vom 24.11.2010 zusagte, „dass die Verwaltung gemeinsam mit der Polizei die Situation analysieren und im Sinne der im Antrag und Änderungsantrag genannten Straßen nach einer Lösung suchen werde.“

Wir fragen daher:

1. Welche konkreten Maßnahmen hat die Stadtverwaltung seither, insbesondere zur Verbesserung der Kontrollen des fließenden Verkehrs, ergriffen? Wie ist der Stand der Absprachen mit der Polizei?
2. Liegen der Stadtverwaltung zwischenzeitlich statistische Informationen zu von der Polizei vorgenommenen Kontrollen vor? Falls ja, bitte diese dem Rat zur Verfügung stellen.
3. Wie ist die Bilanz der Ordnungsamts-Kontrollen in der Kleinen Ulrichstraße seit dem 01.01.2010? Wir bitten um eine monatliche Aufschlüsselung.
4. Wie bewertet die Stadtverwaltung insgesamt den Erfolg der Strategie, die Verkehrsberuhigung der Kleinen Ulrichstraße allein durch intensivere Kontrollen effektiver durchsetzen zu können?

### Antwort der Verwaltung:

zu 1.

Die Stadt Halle (Saale) hat die Situation in der Kleinen Ulrichstraße mit der Polizei geprüft. Von der Polizei werden auch weiterhin Kontrollen im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten durchgeführt.

zu 2.

Im Jahr 2011 wurden im Bereich der Kleinen und Großen Ulrichstraße bislang 30 polizeiliche Verkehrskontrollen zur Durchsetzung des bestehenden Durchfahrtsverbotes durchgeführt. Dabei wurden in 150 Fällen Verwarnungsgelder ausgesprochen.

zu 3.

| <b>Zeitraum</b>  | <b>Anzahl Verwarnungen<br/>Ruhender Verkehr</b> |
|------------------|---|
| Januar 2010      | 7 (wetterbedingt)                               |
| Februar 2010     | 9 (wetterbedingt)                               |
| März 2010        | 55  |
| April 2010       | 18  |
| Mai 2010         | 7 *   |
| Juni 2010        | 53  |
| Juli 2010        | 38  |
| August 2010      | 24  |
| September 2010   | 48  |
| Oktober 2010     | 74  |
| November 2010    | 63  |
| Dezember 2010    | 1 (wetterbedingt)                               |
| Januar 2011      | 25  |
| Februar 2011     | 53  |
| März 2011        | 46  |
| April 2011       | 23  |
| <b>insgesamt</b> | <b>544</b>                                      |

\* Bedingt durch Urlaub und Krankheit waren im Mai 2010 weniger Mitarbeiter im Einsatz. Zudem fanden in diesem Monat verschiedene Sondereinsätze statt.

zu 4.

Allein durch verstärkte Kontrollen kann in der Kleinen Ulrichstraße keine Verkehrsberuhigung erzielt werden. Im Zuge der Entwicklung des neuen Verkehrskonzeptes für den Altstadtbereich wird daher auch diese Problematik diskutiert.

Dr. Bernd Wiegand  
Beigeordneter